

**Vorlage
zur Beschlussfassung
für die Bezirksamtssitzung am 22.09.2026**

- | | |
|--|--|
| 1. Gegenstand der Vorlage: | Beschluss-Nr.: 181/VI vom 12.10.2022
<i>“Haltestelle X83 am Kamenzer Damm ”</i>
Drucksachen-Nr.: 0316/VI |
| 2. Berichterstatter/in: | Bezirksstadtrat Urban Aykal |
| 3. Beschlussentwurf: | Das Bezirksamt beschließt, der Bezirksverordnetenversammlung die beigefügte Vorlage zur Kenntnis zu geben. |
| 4. Begründung: | Auf die beigefügte Vorlage für die Bezirksverordnetenversammlung wird verwiesen. |
| 5. Rechtsgrundlagen: | § 36 Abs. 2 Buchstabe b und e) BezVG in Verbindung mit
§ 36 Abs. 3 BezVG |
| 6. Politik-/Querschnittsfeld: | Mobilität (Straßen) |
| 7. Finanzielle Auswirkungen: | keine |
| 8. Auswirkungen auf eine nachhaltige Entwicklung: | keine |
| 9. Veröffentlichung (BVV-BNr: 471/V): | ja |
| 10. Die Vorlage hat mitgezeichnet: | keiner |

Urban Aykal
Bezirksstadtrat

**Vorlage
zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung**

1. Gegenstand der Vorlage: BVV-Beschluss-Nr. 181/VI vom 12.10.2022

Haltestelle X83 am Kamenzer Damm

Drucksachen-Nr. 0316/VI

2. Berichterstatter: Bezirksstadtrat Urban Aykal

3. Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 12.10.2022 den folgenden Beschluss gefasst:

„Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass der Bus X83 in beiden Fahrtrichtungen, zumindest aber in Fahrtrichtung Lankwitz Kirche an der Haltestelle Malteserstraße/Kamenzer Damm einen Haltepunkt erhält.“

Hierzu wird berichtet:

Das Bezirksamt hat die BVG angeschrieben. Diese teilte mit Schreiben vom 20.01.2023 Folgendes mit:

„In Bezug auf die gewünschte Haltestelle des X83 an der Ecke Malteser Straße /Kamenzer Damm stellt sich die Situation wie folgt dar:

Dass es an dieser Stelle keine Haltestelle des X83 gibt, hat mehrere Gründe:

*Die Zahl der Umsteiger*innen z.B. in die Linie 181 wäre an dieser Stelle recht gering und die Hauptre-
lation Marienfelde/Waldsassener Straße – Alt Mariendorf wird durch die Metrolinie M77 abgedeckt.*

*Entlang der Malteser Straße sind die Menschen eindeutig in Richtung Lankwitz und Rathaus Steglitz
orientiert.*

*Hinzu kommt, dass die Haltestellenabstände am Knoten Malteser Straße /Paul-Schneider Str. und Ka-
menzer Damm sehr groß (rd. 150m Umsteigeweg) sind, und es müssen in einer Richtung viele Fahrspu-
ren überquert werden, sodass die Umsteigezeit relativ lang ist und entsprechend wenige Fahrgäste die-
sen Umsteigepunkt nutzen würden.*

*Eine Erschließung würde hier auch nicht vorgenommen werden – das Gebiet ist in Proportion zu seiner
Einwohnerdichte mit den Linie 181 und 283 in der Hauptverkehrszeit alle fünf, in der Nebenverkehrszeit
alle 7/7/6 Minuten überdurchschnittlich gut angebunden.*

Zudem wird die Linie X83 am Knoten Malteserstraße /Paul-Schneider Str. /Kamenzer Damm bevorrechtigt. Diese Bevorrechtigung kann sie aufgrund der langen Zufahrt-/Anforderungszeit sowie der rd. 120 m langen Busspur voll ausnutzen.

Bei einer dazwischenliegenden Haltestelle würde sie diesen Vorteil verlieren und müsste mindestens einem Ampelumlauf warten, was einen Zeitverlust von rd. 1 ½ Minuten bedeutet.

Für die ganz überwiegende Zahl der Fahrgäste in Richtung Lankwitz und Steglitz wäre das eine deutliche Fahrzeitverlängerung und Qualitätseinbuße.

Deshalb unser Fazit: Deutlich mehr Menschen wären durch die Einrichtung einer Haltestelle aufgrund der längeren Fahrzeit benachteiligt und nur wenige würden davon profitieren. Insgesamt wäre es eine Verschlechterung des ÖPNV in Lankwitz /Marienfelde. Wir würden gerne die heutige Situation beibehalten.“

Es wird gebeten, den Beschluss damit als erledigt zu betrachten.

Maren Schellenberg
Bezirksbürgermeisterin

Urban Aykal
Bezirksstadtrat